

Gammelshausen erweitert Ladenetz für E-Fahrzeuge

Gammelshausen. Ladesäulen braucht das Land. Gammelshausen hat jetzt zwei im Neubaugebiet Letten II, zusätzlich zu den Lademöglichkeiten in der Rosenstraße, wo es auch das Carsharing-Angebot gibt, für das sich die Gemeinde als Ankermieterin vor vier Jahren entschieden hat. Jetzt hat Bürgermeister Daniel Kohl die neuen Ladesäulen zusammen mit Mischa Allgaier, Kommunalberater der Netze BW, und deren Regionalmanager Tobias Kemmler der Öffentlichkeit übergeben. „Im Rahmen der Energie- und Mobilitätswende kommt der Ladeinfrastruktur eine bedeutende



Mischa Allgaier, Bürgermeister Daniel Kohl und Tobias Kemmler (von links) freuen sich über zwei neue Ladesäulen im Gammelshäuser Neubaugebiet.

FOTO: GEMEINDE GAMMELSHAUSEN

Rolle zu“, so der Schultes, weshalb gerade in ländlichen Gebieten das Ladenetz dichter werden müsse. Gammelshausen sei es wichtig, für eine gute kommunale Ausstattung zu sorgen, „denn das dient der Attraktivität von Gammelshausen und letztlich der Bevölkerung sowie unseren Gästen“. Es handle sich um Ladesäulen mit je zwei Anschlüssen, mit denen E-Fahrzeuge mit bis zu 22 Kilowatt Leistung laden können. Bei neueren E-Fahrzeugen, so Mischa Allgaier, bringe eine halbe Stunde Laden – je nach Fahrweise – eine Reichweite bis zu 50 Kilometern.